

Bekanntgabe Ruhestand Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtkke

Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtkke trat am 01. April 2025 in den Ruhestand.

Mit großer Begeisterung und Hingabe leitete Frau Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtkke seit 2009 die Abteilung Sprachpädagogik und -therapie am Institut für Sonderpädagogik an der Leibniz Universität Hannover.

Ulrike Lüdtkke füllte kreativ und beherzt eine führende Rolle für drei Studiengänge und unzählig eingeworbene und hoch aktuelle Projekte aus. Dabei inspirierte, begeisterte und überraschte sie immer wieder mit neuen Ideen und wegweisenden Visionen. Besonders hervorzuheben sind ihre herausragenden Arbeiten im Bereich der Relationalen Sprachdidaktik, mit denen sie Neuland in der Fachwelt betrat und einen Paradigmenwechsel einleitete.

Die internationalen Projekte, vor allem die Kooperationen in Tansania, Kenia und Südafrika, lagen Ulrike Lüdtkke besonders am Herzen. Sie hat diese



große Leidenschaft mit nach Hannover gebracht und das einst sogenannte „Tansania-Projekt“ zu einem fest etablierten und Grenzen überwindenden globalen Netzwerk im Bereich der Sprachpädagogik und -therapie in Subsahara-Afrika wachsen lassen. Ihr wirkungsvoller partizipativer Ansatz hatte hierbei überaus

bedeutsamen Einfluss, den die vielfältigen Kooperationspartner:innen bis heute äußerst schätzen.

Bei internationalen wie auch nationalen Konferenzen und Projektreisen, Zusammentreffen mit Drittmittelgebern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, im Doktorand:innen- und Habilitand:innen-Kolloquium, in Projekt- und Abteilungssitzungen sowie bei vielen weiteren Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Begegnung faszinierte und beflügelte Ulrike Lüdtkke Fachpersonen aus Theorie und Praxis mit ihrem Enthusiasmus für die eigene Philosophie zu Sprache und Emotionen. So gelang es ihr hervorragend, Menschen nachhaltig miteinander zu verbinden und den Geist ihrer Arbeit in neue Kontexte zu tragen.

Wir wünschen Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtkke alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Herzlichen Dank!

Mit Beginn dieses Jahres wollen wir die Gestaltung des Praxisthemas im Zeichen von Teamarbeit und gemeinsamer Innovation weiterentwickeln, um noch gezielter Impulse aus der Praxis aufzugreifen. Neu ist eine Experten- und Ideenrunde, in der gemeinsam Themenfelder sondiert, aktuelle Neuerungen und Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven gesammelt und Schwerpunkte gesetzt werden. Dieser Austausch stärkt nicht nur die inhaltliche Qualität, sondern eröffnet zugleich neue Wege, praxisnahe Fragestellungen konstruktiv weiterzuentwickeln und in ein Praxisthema zu bündeln.

Ein besonderer Dank gilt dabei unserer engagierten Praxisredaktion aus Bayern. Mit großem Einsatz, viel Zeit und bemerkenswerter Geduld begleitet sie Autor:innen – gerade auch jene, die erstmals einen Praxisbeitrag verfassen – durch den gesamten Entstehungsprozess. Diese kontinuierliche Unterstützung macht es möglich, vielfältige Ideen aus der Praxis aufzuzeigen und qualitativ hochwertige Beiträge zu veröffentlichen. Durch ihre sorgfältige, oft unsichtbare Arbeit und ihre fachliche Kompetenz wird aus vielen einzelnen Beiträgen ein gemeinsames, qualitativ starkes Ganzes.

Für das letzte Heft gilt ein besonderer Dank *Lea Irlbacher, Tanja Seßler und Christiane Fruth*, die die Redaktion des Praxisthemas „Künstliche Intelligenz“ übernommen hatten.

Darüber hinaus danken wir allen Weiteren, die sich im Bereich Praxisthema engagieren:

Carla Laumeyer, Anja Lengsfeld, Dr. Karin Reber, Kerstin Rimpau, Irina Ruppert-Guglhör, Dr. Franziska Schlamp-Diekmann, Prof. Dr. Wilma Schönauer-Schneider und Lilli Wagner.

